

Die wahre Liebe vergisst man nicht

Hikari ☐ Takeru

Von abgemeldet

Kapitel 5: Gedächtnisschwund

Konnichi wa :)

Als aller Erstes: Gomen! Es tut mir sooo Leid, dass ich so lange kein neue Kap geschrieben hab >___< In den letzten Wochen hatte ich weder Zeit, noch Ideen etwas neues zu Schreiben und YETZ endlich hab ich was xD

Ich selbst bin mit diesem Kap überhaupt nicht zufrieden! >--<

Vielleicht seid ihr da ya anderer Meinung... Egal ob positiv oder negativ: Lasst doch später ein Kommi da und sagt mir wies euch gefallen hat und was ich hätte besser machen können, ok? :) ;)

Naya... genug gelabert xD Und yetz habt mehr oder weniger Spaß bei meinem neue Kap :)

liebe Grüße,

Tuii ☐

"Aber... wer seid ihr?", durch diese Frage hielten alle Anwesenden im Raum inne und schauten Kari geschockt an.

"K-kari...? Was meinst du damit?", fragte Tai. Er ahnte Schlimmes.

"Ich weiß es nicht... Ich sehe euch das erste Mal, aber dennoch kommt ihr mir so bekannt vor..."

Es wurde still.

Karis Augen schauten ins Nichts. Sie versuchte sich an diese Personen zu erinnern, die in ihrem Krankenzimmer standen und sie anschauten.

Woher kenne ich diese Menschen? Warum sind sie so darüber geschockt, dass ich mich an nichts erinnern kann?

Die Stille wurde unterbrochen, als ein großer Mann mit weißem Kittel in das Zimmer kam. Tai ging direkt auf ihn zu und fragte: "Was ist mit meiner Schwester? Wieso erkennt sie uns nicht?"

"Wie ich sehe, haben Sie schon gemerkt, dass Ihre Schwester ihr Gedächtnis verloren hat.", begann der Arzt.

"Ach ne...", murmelte Tai vor sich hin. Seine Laune war definitiv im Keller. Nicht nur,

dass Kari sich an nichts mehr erinnern kann, sondern dass auch dieser Arzt wohl einer der ganz schlauren Art war.

"Wie bitte?"

"Ach nichts."

"Wenn Sie meinen. Also, wo war ich stehen geblieben? Ach ja: Durch den Autounfall vor drei Tagen hat Hikari eine stärkere Gehirnerschütterung abbekommen und deshalb ihr Gedächtnis verloren."

"Aha. Und wann wird sie sich wieder erinnern können? Wird sie es überhaupt irgendwann...?" Sora war mit jedem Wort immer leiser geworden. Es war eine schreckliche Vorstellung, falls es der Fall wäre.

"Es kommt drauf an. Je mehr sie es will, desto länger wird es dauern. Hikari braucht sehr viel Geduld, denn manche erinnern sich nach ein paar Tagen wieder, andere jedoch erst nach ein paar Jahren. Aber, dass sie sich nie mehr erinnern wird, ist glaube ich nicht Fall."

Alle schauten ihn an und nickten, als Zeichen, dass sie verstanden haben.

"Aber nun bitte ich Sie kurz rauszugehen, da ich Hikari nochmal untersuchen muss."

Ohne ein Wort zu sagen, gingen Tai, Sora, Matt, Mimi und TK und zwar in dieser Reihenfolge aus dem Krankenzimmer.

Alle setzten sich dann auf die Stühle, die vor Karis Zimmer standen. Alle bis auf TK. Dieser hatte immer noch nichts gesagt. Mimi, Matt, Sora und Tai schauten sich gegenseitig mit besorgten Blicken an. Es hat TK wohl mehr mitgenommen, als er eigentlich zugeben wollte. Matt, der seinen Bruder selten in so einer Lage sah, wollte gerade etwas Aufmunterndes sagen, als er sah, wie sein kleiner Bruder sich einfach auf dem Weg zum Ausgang machte.

"TK..." Matt stand auf und wollte hinter ihn hergehen, als Mimi ihn davon abhielt: "Lass' ihn. Ich glaube er muss erstmal seine Gedanken ordnen und wenn wir dabei wären, würde es ihn bestimmt nur stören."

"Du hast bestimmt Recht..." Er ließ sich wieder auf den Stuhl plumpsen.

Als die vier dann fünf Minuten später den Arzt sahen, der gerade aus Karis Zimmer kam, sprangen sie direkt auf und gingen zu ihr.

"Hallo..." Kari probierte sich zusammen zureißen und lächelte ihre Freunde tapfer an. Auch wenn sie im Moment gar nicht wusste, dass es ihre Freunde waren.

"Hey... wie geht es dir?", fragte Tai und setzte sich an die Bettkante des Bettes. Sora, Mimi und Matt nahmen sich die Stühle, die im Raum standen und nahmen dann auch Platz.

"Es geht so... Ich habe Kopfschmerzen..." Tai schaute seine kleine Schwester besorgt an. So hatte er sie noch nie gesehen. So schwach, zerbrechlich,...

"S-sollen wir wieder gehen, damit du dich etwas ausruhen kannst?", fragte Sora, sie zwang sich zu einem Lächeln. Es nahm sie doch sehr mit, dass einer ihrer besten Freundinnen das Gedächtnis verloren hat und sich an nichts mehr erinnern kann.

"Nein, es geht schon. Könntet ihr mir vielleicht etwas über mich und euch erzählen? Vielleicht kann ich mich dann erinnern..?" Kari klang unsicher. So kannte Tai sie gar nicht. Es war für ihn so, als würde vor ihm eine komplett andere Kari liegen. Nein, nicht seine Kari. Sondern eine, die komplett anders ist, im Gegensatz zu seiner kleinen Schwester.

"Okay, dann fangen wir mal an." Tai atmete einmal tief ein und fing an zu erzählen.

"Also... Du bist Hikari Yagami, auch bekannt als Kari, 15 Jahre alt und meine kleine

Schwester." Sie schaute ihrem "Erzähler" (^^) überrascht an.

"Du... bist mein Bruder...?" Zur Antwort nickte Tai. "Yap, ich bin sogar dein Lieblingsbruder." Er setzte sein typisches Tai-Grinsen auf.

"Ja, vielleicht, weil du ihr einziger Bruder ist und sie gar keine andere Wahl hat.", fing Matt auf einmal an.

Mimi und Sora fingen leise an zu kichern und auch die Jungs stimmten mit ein. Was alle jedoch überraschte: Kari lachte auch mit. Sie lachte so, wie es jeder mochte. Lachte so, wie sie sonst immer den Typen deren Kopf verdreht hatte.

Die anderen hielten inne, doch im Inneren waren sie erleichtert, dass es ihr gar nicht sooo schlecht ging, wie sie erwartet hätten.

Als sie langsam aufhörten und es nicht mehr soo witzig fanden, bat Kari ihren Bruder weiter zuerzählen.

"Hmm... Also... Ich bin Taichi Yagami, aber du nanntest mich immer Tai und bin 18 Jahre alt, das ist Sora Takenouchi, auch 18 Jahre alt, das ist Mimi Tachikawa, 17 Jahre alt. Die beiden sind deine besten Freundinnen." Er zeigte zuerst auf Sora, dann auf Mimi. Die beiden lächelten sie lieb an. Und Kari lächelte zurück.

"Ach ja stimmt. Und der Typ ist Yamato Ishida, wir nennen ihn alle aber Matt, ist 18 Jahre alt und mein bester Freund."

"Wie nett, dass du mich vergessen hast."

"Hab' ich doch gern gemacht." Während die beiden sich anrinsten, legt Kari ihren Kopf schief und schaute die beiden fragend an.

Die beiden sind irgendwie... komisch... (Da hast du Recht xD)

"Das ist bei denen normal. Du brauchst dich nicht wundern." Es war Sora, die Kari ansprach und leicht kicherte. Diese nickte und fing langsam in ihren Gedanken zu versinken...

Sie wissen ganz genau, dass ich mein Gedächtnis verloren habe und trotzdem sind sie so nett zu mir und verhalten sich mir gegenüber ganz normal... Ich glaube durch ihre Hilfe werde ich mich noch schneller erinnern können! Es freut mich, dass ich so gute Freunde habe und es ist eine Schande, dass ich mich nicht an sie erinnern kann...

Kari dachte daran, als ihre Freunde vor ungefähr 15 Minuten das erste Mal reinkamen. Sie hatte das Gefühl, als ob sie sie das erste Mal sieht, aber dennoch kamen sie ihr so bekannt vor. Sie sah Tai, Sora, Mimi, Matt und... Ja- sie sah noch einen anderen Jungen. Blonde Haare, blaue Augen. Er sah Matt sehr ähnlich. Aber im Gegensatz zu Matt hatte er, als er ins Krankenzimmer kam, sie nicht ein einziges mal angesehen. Und jetzt ist er noch nicht mal hier.

Wieso? Wer war das? Mag er mich nicht oder wieso ist er gegangen...?

Sie grübelte und grübelte, als ihr Gedankengang von Tai unterbrochen wurde, indem er mit seiner Hand vor ihrem Gesicht rumfuchtelte.

"Erde an Kari. Jemand da?" Er schaute sie an.

"Ähm... ja...", sagte sie abweisend. Immer noch in Gedanken an diesen fremden Jungen, der ihr eigentlich gar nicht so fremd war.

Soll ich fragen, oder nicht? Ja oder nein...?

Kari entschied sich für Letzteres.

"Ich hab' mal ne Frage."

"Schieß' los."

Die vier waren gespannt, was Kari fragen wollte.

"Als ihr hier vorhin das erste Mal reingekommen seid, da war doch noch ein anderer Junge dabei, oder? Wieso ist er gegangen?"

Sowohl Tai und Sora, als auch Mimi und Matt schauten sich gegenseitig ratlos an. Was sollten sie jetzt sagen? Sollten sie ihr sagen, dass er ihr Freund war? Das würde sie jedoch kaum glauben... oder doch? Auf jeden Fall wäre es keine so gute Idee, wenn sie ihr davon erzählen würden, dass sie ein Paar wären. Vielleicht würde Kari dann probieren sich normal ihm gegenüber zu verhalten und DAS wäre um einiges schlimmer für TK, als wenn sie nicht wissen würde, dass sie zusammen wären. Das konnte man dann nicht mehr "wahre Liebe" nennen. Denn wenn man es so sieht, führt Kari ein ganz anderes Leben, als vor dem Unfall.

Die vier grübelten vor sich hin, als Kari weitersprach: "Ihr müsst es mir nicht erzählen, wenn ihr nicht wollt..."

"Nein, nein so ist das nicht..." Jetzt mussten sie ihr die Wahrheit sagen...

"Das war Takeru Takaishi oder auch T.K. Er ist 15 Jahre alt und ist dein bester Freund." Okay, das war zwar nur die halbe Wahrheit, aber besser eine halbe Wahrheit, als eine Lüge, oder?

Kari nickte und versank langsam wieder in ihren Gedanken mit einem kleinem Funken Hoffnung sich doch an etwas erinnern zu können...

In den nächsten Tagen trudelten langsam auch die anderen Digiritter zu Kari, um sie zu besuchen. Jeden Tag kam jemand anderes. Und jeder erzählte ihr immer ein paar Dinge über diesen und jenen. Dennoch brachte es nichts, aber Kari war sehr dankbar dafür, dass sie so tolle Freunde hatte, die ihr um alle Fälle helfen wollen, ihr Gedächtnis wieder zu kriegen. Doch leider kam nie die Person, die sie erwartet hätte. TK. Sie wollte unbedingt mit ihm reden und fragen, was mit ihm los sei. Kari hat zwar ihr Gedächtnis verloren, aber dennoch ist sie die liebevolle Kari, die wir kennen. Bei der nächsten Gelegenheit wollte sie ihren Bruder darum bitten, dass er TK sagen soll, dass er bitte bei ihr vorbeischauen soll.

Doch eines Tages, als Kari in ihrem Bett lag, fit war sie wieder, und eine Zeitschrift las, kam nicht ihr Bruder, sondern es klopfte an der Tür und ein gewisser Kenji kam in ihr Zimmer...

—

Tut mir Leid, aber ich weiß leider nicht, wann das nächste Kap kommen kann, da ich in letzter Zeit sehr mit Schule beschäftigt bin... Ich werd euch dann eine ENS senden, wenns weitergeht :)

hegdl Tuii ☐

